

ten der Propagandisten konzentrieren. Das Niveau der monatlichen Anleitung der Propagandisten ist durch die wirksame Verbindung von theoretischer Weiterbildung, aktueller politischer Information und konkreter Orientierung für das jeweilige Thema weiter zu erhöhen. Die theoretischen Seminare mit den Propagandisten sollen sich noch stärker durch problemreiche und theoretisch tiefgründige Erörterung der aufgeworfenen Fragen und die Demonstration offensiver, parteilicher Argumentation und Polemik auszeichnen. Es ist ein reger Erfahrungsaustausch über die Formen und Methoden, mit denen die erfolgreichsten Propagandisten das Studium und die Diskussion anregen, zu führen. Dabei sind die besten Ergebnisse, darunter der Arbeit mit dem „persönlichen Plan des Propagandisten“, zu verallgemeinern.

Für die Arbeit mit den Propagandisten sind in allen Bezirken und Kreisen für jede Schulungsform *ehrenamtliche Propagandistenaktive* zu bilden bzw. die bestehenden kadermäßig zu stärken. Sie sind von den Sekretariaten der Bezirks- und Kreisleitungen zu bestätigen und in ihrer Arbeit zu unterstützen. Die Leitungen der Grundorganisationen und der Abteilungsparteiorganisationen beraten regelmäßig mit den Propagandisten die Aufgaben und Ergebnisse des Parteilehrjahres und helfen ihnen bei der lebensverbundenen Durcharbeitung der einzelnen Themen. Der Anteil der Propagandisten, die einen Lehrgang an der Bezirksparteischule beziehungsweise an der Parteihochschule absolviert haben, ist planmäßig zu erhöhen. Von den Leitungen der Grundorganisationen der Partei ist dafür in Abstimmung mit den Kreisleitungen festzulegen, wie die Aus- und Weiterbildung der Propagandisten langfristig erfolgen soll. Es sind mehr junge Genossen, besonders Arbeiter und Genossenschaftsbauern, als Propagandisten auszuwählen und systematisch auszubilden. In allen Zirkeln und Seminaren sollten Assistenten eingesetzt und langfristig qualifiziert werden.

*Zur Vorbereitung des Parteilehrjahres 1981 bis 1986* sind folgernde konkrete Aufgaben zu lösen: Das Studium im Parteilehrjahr 1981/82 erfolgt in den Zirkeln und Seminaren, die bereits im vergangenen Studienjahr bestanden. Die Leitungen der Grundorganisationen der Partei beschließen dazu entsprechende Maßnahmen und sorgen dafür, daß die für das Parteilehrjahr 1981/82 erforderliche Literatur bis zum 31. August 1981 beim Volksbuchhandel bestellt wird.

Die Bildung der Zirkel und Seminare für den Zeitraum von 1982 bis 1984 ist durch persönliche Aussprachen mit den Teilnehmern vorzubereiten und in einer Mitgliederversammlung bis zum 15. März 1982 zu beschließen. Die Bildung der Zirkel und Seminare für den Zeitraum 1984 bis 1986 erfolgt auf die gleiche Weise bis Ende des ersten Quartals 1984. Dabei sind die Aufgaben der Grundorganisationen zur Realisierung der Beschlüsse des X. Parteitag, der Stand der marxistisch-leninistischen Qualifizierung sowie die Interessen der Mitglieder und Kandidaten zu berücksichtigen.